

Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **MV 20/3757**

Fachbereich	Datum
Fachbereich 3 - Bildung, Soziales und Sport	11.02.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Fachbereichsausschuss 3	23.09.2020	Ö

Kindertagesstättensituation in Lahnstein

Sachverhalt

In Lahnstein befinden sich derzeit **13 Kindertagesstätten** mit einer Gesamtplatzzahl von **791 Plätzen** (25 Hortplätze, 558 Plätze für 3 bis 6jährige Kinder, 208 Plätze für Kinder unter 3 Jahren).

Hiervon befinden sich **4 Kindertagesstätten** (Kita EinSteinchen, Kaiserplatz 1, Waldkindergarten LahnKobolde, Kita Rambazamba, C.-S.-Schmidt-Straße 7 a und Kita LahnEggs, Schillerstraße 1) mit insgesamt 13 Gruppen in **städtischer Betriebsträgerschaft**.

Aktuelles Platzangebot in Lahnstein

Auszug aus dem aktuellen Bedarfsplan 2019/2020 des Rhein-Lahn-Kreises

Platzangebot der Einrichtung(en)								
	1	2	3	4	5	6	7	8
	U3 - Plätze	Ausbauplätze	Kiga 3 - Einschulung	Summe Sp. 1,3,4	gen. Ganztagspl.	Hortplätze	Kita-Plätze insges. (Sp.5+7)	
	0-3 - Jährige	dav. nur f. bereits 2-Jährige						
Lahnstein / Allerheiligenbergstraße (5611207)	13	6	0	52	65	46	0	65
Lahnstein / Bergstraße 4 (5611204)	23	6	0	27	50	37	0	50
Lahnstein / J.-Bapt.-Ludwig-Straße 8 (5611203)	14	0	0	66	80	35	0	80
Lahnstein / Pfarrer-Menges-Straße 7 (5611205)	9	2	0	31	40	0	0	40
Lahnstein / Schillerstraße (5611218)	40	6	0	60	100	74	0	100
Lahnstein Kita im Caritas Altenzentrum (5611217)	14	0	0	16	30	24	0	30
Lahnstein, Europaplatz (5611206)	24	0	0	66	90	34	0	90
Lahnstein, Friedland Ostpreußenstr. 1 (5611202)	16	2	0	39	55	0	0	55
Lahnstein, Fröhmesstraße 40 (5611208)	6	6	0	31	37	16	5	42
Lahnstein, Kastanienplatz 1 (5611201)	6	6	0	88	94	68	20	114
Lahnstein, Kita "EinSteinchen" (5633803)	29	12	0	46	75	62	0	75
Lahnstein, Kita RAMBAZAMBA	14	0	0	16	30	24	0	30
Lahnstein, Waldkindergarten "LahnKobolde" (5611	0	0	0	20	20	0	0	20
Summe	208	46	0	558	766	420	25	791

Hinweis:

U3-Plätze werden grundsätzlich als Ganztagsplätze gerechnet und nicht gesondert als solche ausgewiesen.

Mit Beginn des neuen Jahres hat die Stadt Lahnstein die vierte kommunale **Kindertagesstätte LahnEggs** eröffnet. Es wurden insgesamt 100 neue Plätze geschaffen, davon 40 Plätze für Kinder unter drei Jahren und 60 Plätze für Kinder ab drei Jahren.

Zwischenzeitlich wurde die Betriebserlaubnis vom zuständigen Landesjugendamt für alle 100 Plätze erteilt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten bis heute noch nicht alle Plätze vollständig vergeben werden. Mit der Wiederaufnahme zum Regelbetrieb ab dem 01.08.2020 laufen die Aufnahmen weiter, sodass die Einrichtung bis Ende des Jahres vollständig ausgelastet ist.

Corona-Pandemie:

Mit der Schließung des Regelbetriebes in den Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz am 16.03.2020 wurden auch die städtischen Kindertagesstätten in Lahnstein vor erhebliche konzeptionelle Herausforderungen gestellt. Innerhalb kürzester Zeit wurden in allen vier städtischen Einrichtungen die Notgruppen eingerichtet. Da das städtische Erzieherpersonal aufgrund der Zugehörigkeit zur Risikogruppe kaum eingeschränkt wurde, ist auch der Übergang von Notbetreuung in den eingeschränkten Regelbetrieb und schlussendlich zum Regelbetrieb ab dem 01.08.2020 ohne größere Schwierigkeiten gelungen.

Entwicklung des Platzangebotes in Lahnstein in den Jahren 2015 bis 2020

(Quelle: Kita-Bedarfspläne des Rhein-Lahn-Kreises)

Kita-Jahr	Gesamt	U3 (0-3J.)	Ü3 (3-6J.)	Ausbauplätze/Notfallplätze (befristet)	Hort- plätze (-14J.)
2014/2015	633	148	438	0	47
2015/2016	605	134	439	0	32
2016/2017	665	154	474	5	32
2017/2018	663	154	477	0	32
2018/2019	695	168	493	2	32
2019/2020	791	208	558	0	25

Im Rahmen der Bedarfsplanung für das Jahr 2019/2020 geht der Rhein-Lahn-Kreis weiterhin von einer **Versorgungsquote von 42% im U3-Bereich** aus. Mit Berücksichtigung der aktuellen Einwohnerzahl ergeben sich hieraus 203 U3-Plätze. Aus dem aktuellen Kita-Bedarfsplan des Kreises für das Kindergartenjahr 2019/2020 geht hervor, dass die Stadt Lahnstein insgesamt ein U3-Platzangebot von 208 Plätzen vorhält. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 43 %.

Entgegen den früheren Prognosen, dass wesentlich weniger Kinder geboren werden und der Bedarf im Kindertagesstättenbereich rückläufig sein wird, nimmt der Bedarf stetig zu.

Das zuständige Jugendamt des Rhein-Lahn-Kreises hat mitgeteilt, dass mit Berücksichtigung der zusätzlichen 100 Plätze der neuen 6-gruppigen kommunalen Kindertagesstätte LahnEggs, in der Bedarfsberechnung in Lahnstein die Anzahl der verfügbaren Plätze rechnerisch ausreichend ist. Die tatsächlichen Anmeldungen sowie die günstigen Einwohnerprognosen zeigen jedoch, dass ohne zusätzliche Erweiterung des Betreuungsplatzangebotes weiterhin keine auskömmliche Versorgung gegeben sein wird. Dies resultiert nicht zuletzt durch die Erschließung der Neubaugebiete „Rheinquartier“ und „Alte Markthalle“.

Seinerseits gab es bereits intensive Kontakte zwischen einem Investor und der Stadt, im „Rheinquartier“ eine 3-gruppige Kindertagesstätte zu errichten und diese der Stadt als Betriebsträgerin zu überlassen. Den städtischen Gremien wurde zwischenzeitlich ein entsprechendes Kauf- bzw. Mietpreisangebot vom Investor vorgelegt. Dieses wurde aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt.

Bezüglich einer möglichen Angebotserweiterung steht die Verwaltung mit der Firma Imro-invest Gmbh in Kontakt. Die Firma ist bereits Mietvertragspartnerin der Immobilie in der C.-S.Schmidt-Straße 7a, Lahnstein. Dort ist seit April 2017 die kommunale Kindertagesstätte Rambazamba untergebracht.

Finanzierung:

Übersicht der investiven Kosten der städtischen Einrichtungen:

Kita	Gesamt €	Bundes- mittel €	Landes- mittel €	Kreis-mittel €	Eigen-mittel €
EinSteinchen	1.062.339,40	179.260,00	257.000,00	34.500,00	591.579,40
Rambazamba	285.012,11	./.	189.000,00	21.000,00	75.012,11
LahnEggs	4.300.000,00	150.000,00	900.000,00	460.000,00	2.800.000,00

Anmerkung:

Der städtische Waldkindergarten LahnKobolde befindet sich in Lahnstein auf der Höhe. Hierfür wurde von der Dr.-Max-Otto-Bruker-Stiftung ein Wiesengrundstück kostenfrei zur Verfügung gestellt. Der Kindergarten verfügt über eine Holzhütte sowie über einen Bauwagen, beides wurde über Spendengelder finanziert.

Darüber hinaus zahlt die Stadt für die Einrichtungen in eigener Trägerschaft die Trägeranteile an den Personalkosten sowie die laufenden Betriebskosten.

Mit dem neuen **Kita-Zukunfts-Gesetz**, welches zum 01.07.2021 vollständig in Kraft treten wird, gehen viele Neuerungen (Anspruch auf eine Regelbetreuungszeit von 7 Std/ Tag, Anspruch auf eine Mittagsverpflegung für alle Kinder in der Einrichtung usw.) einher. Mit den neuen gesetzlichen Vorgaben werden einige kostenintensive Umbaumaßnahmen auf die jeweiligen Träger der Kindertagesstätten und nicht zuletzt auf die Standortkommune zukommen. Derzeit werden verschiedene Überlegungen angestellt, das Betreuungsplatzangebot in Lahnstein weiter auszubauen und zu optimieren.

In diesem Zusammenhang haben bereits verschiedene Abstimmungsgespräche zwischen der Stadt, dem zuständigen Landesjugendamt und Jugendamt sowie andern Trägern von Kindertagesstätten in Lahnstein stattgefunden.

Der Stadt obliegt die Bauträgerschaft verschiedener Objekte in Lahnstein, welche Betreuungseinrichtungen beherbergen. Hierzu gehören die **ev. Kita Kastanienplatz**, **die Kita Allerheiligenberg**, die **kath. Kita Arche Noah** (Standort Frühmesserstraße) sowie das **Kinderhaus Morgenstern** in der Bergstraße 2 - 4 (hier wird derzeit die rechte Gebäudehälfte als Kindertagesstätte genutzt).

Die Einrichtungen bestehen bereits seit mehreren Jahrzehnten und bedürfen erheblicher Sanierungen. Beispielsweise steht bei der ev. Kita Kastanienplatz eine umfangreiche Dachsanierung an. Die Einrichtungen müssen nach aktuellen Vorgaben der Fachbehörden u.a. die Lärmschutz bzw. Schallschutzstandards aufrüsten. Ferner sollen die Kita Kastanienplatz sowie die Kita Arche Noah hinsichtlich ihres Platzangebotes (Reduzierung der Hortplätze aufgrund des Ganztags schulangebotes an den drei städtischen Grundschulen sowie eine Aufstockung der Plätze im U3-Bereich) optimiert werden.

Das Kinderhaus Morgenstern möchte zusätzlich Räumlichkeiten aus der linken Gebäudehälfte in die Nutzung als Kindertagesstätte mit einbeziehen, hier soll beispielsweise ein Bewegungsraum geschaffen werden. Dies würde den Vorgaben des neuen Kita-Zukunftsgesetzes entsprechen.

Darüber hinaus werden auch die **katholischen Einrichtungen St. Barbara und St. Martin am Europaplatz** im Hinblick auf die Vereinbarkeit mit dem neuen Kita-Zukunfts-Gesetz genauer in Augenschein genommen.

In diesen Zusammenhang wird eine Architektenstudie vom Bistum Limburg in Auftrag gegeben, welche die Einrichtungen im Hinblick auf bauliche Standards, Optimierung der Räumlichkeiten und des Betreuungsplatzangebotes untersucht.

Im städtischen Haushalt 2020 sind die hierfür anteiligen Mittel i.H.v. 7.500 € für die Architektenstudie sowie 125.000 € für Planungskosten vorgesehen. Sofern aufgrund der Corona-Pandemie die Vorhaben nicht wie geplant bis Ende des Jahres realisiert werden können, werden die Ansätze im Haushalt 2021 Berücksichtigung finden.

Ferner ist die Stadt vertraglich gebundener Zuschussgeber für alle katholischen sowie anteilig für die evangelischen Kindertagesstätten im Stadtgebiet. Sie zahlt jährlich 1.100 €/ pro Gruppe für laufenden Energiekosten sowie 1.000 € für die Schönheitsreparaturen in der jeweiligen Einrichtung. Bei den kath. Einrichtungen trägt sie darüber hinaus noch die anteiligen Investitionskosten (ausgenommen ist hier die jüngste kath. Einrichtung „Kleine Arche“ im Caritas-Altenzentrum).

Die Kindergartenstättensituation in Lahnstein entwickelt sich stetig fort. Insbesondere im Hinblick auf das neue Kita-Zukunfts-Gesetz wird es in diesem Bereich eine Vielzahl von Veränderungen und Herausforderungen geben. Die Verwaltung wird den Ausschuss über alle wesentlichen Entwicklungen in Kenntnis setzen.

(Peter Labonte)

Oberbürgermeister